



ASINUS Sommersemester 2019



Besuche uns auf facebook!
billard-snooker-center



BILLARD-SNOOKER-CENTER WÜRZBURG



weitere Infos hier:



BILLARD-SNOOKER-CENTER Würzburg | Am Kirschberg 16 | 97218 Gerbrunn
Tel: 0931 - 70 88 27 | info@billard-snooker-center.de | www.billard-snooker-center.de

Haare, die rocken!

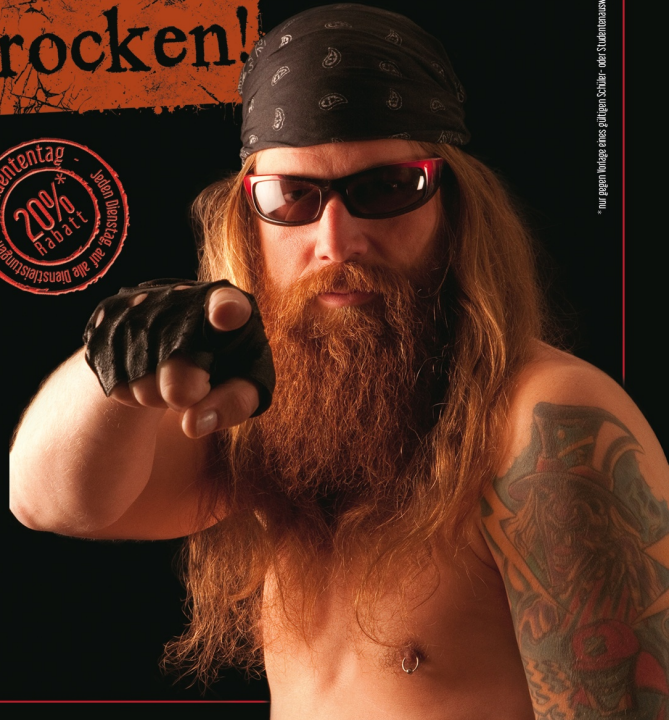
oder **auf**
Kurz
Lang



Hans-Löffler-Str. 2 | 97074 Würzburg
www.aufkurzoderlang.de
www.facebook.com/aufkurzoderlang



Di.-Fr 9:00 - 18:00
Sa. 9:00 - 13:00
☎ 0931 - 78 49 550



* nur gegen Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studentenausweises

Editorial

Hallo liebe Lesende,

diesmal hat es etwas länger gedauert, aber jetzt habt Ihr sie endlich in Euren Händen: die neue Ausgabe des Asinus, die Ihr so sehnlichst erwartet habt.

Das Cover hat es Euch bereits verraten, der Anbau des Informatikgebäudes ist endlich da. Naja, so gut wie. Das Fundament ist da und ein großer Erdhaufen, welcher gerne Kindern ein Kletterparadies bietet. Die Fertigbauwände lassen jedoch noch auf sich warten. Falls Ihr noch eine Wette abgeben möchtet, wann der Anbau denn bezugsbereit ist, die Wettbüros haben noch geöffnet ;-)

Wie jeder Sommersemester-Asinus steht auch diese Ausgabe ganz im Zeichen der Hochschulwahl. In nicht mal mehr einem Monat ist es soweit und wieder dürft Ihr Vertreter und Vertreterinnen für den Fakultätsrat, den Senat und den Konvent wählen. Wir zeigen Euch wie Ihr wählt, was Ihr überhaupt wählt und wer sich dieses Mal aufstellen lässt.

Außerdem haben wir für Euch ein Interview mit Prof. Elsenhans als neuen Professor für Computeralgebra, eine Anleitung für Euren nächsten Hiwjob und eine Vorstellung des Preises für gute Lehre. Für den Spaß in der Vorlesung ist natürlich auch gesorgt: Falls es mal langweilig werden sollte, gibt es für Euch ein Kreuzworträtsel, viele Zitate und blöde Sprüche.

Aber genug gespoilert (eins noch, Dumbledore stirbt am Ende vom Film), schaut selbst, was Euch noch so erwartet. Los geht's!

Viel Spaß beim Lesen wünschen Euch

die Redaktion und der Asinus.



Yannik Bürkle





Inhaltsverzeichnis



22



30



36

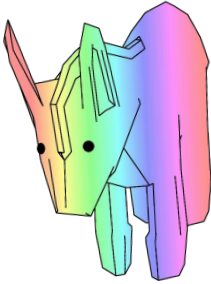


25



26





32



ALLGEMEIN

- 21 Studierendenzahlen
- 25 How to Hiwjob
- 30 FSWÜ
Fantasy Spiele Würzburg e.V.
- 32 Welcome to the real World

HOCHSCHULWAHL 2019

- 6 Hochschulpolitik
wieso, weshalb, warum und überhaupt wie, wo, wer und was?
- 8 Hochschul-ABC
- 10 Wie funktioniert die Wahl?
- 12 Wahlsteckbriefe
Die Aufgestellten stellen sich vor

MATHEMATIK

- 22 Interview mit Prof. Elsenhans

FACHSCHAFT

- 26 Preis für gute Lehre
- 28 Fachschafts-ABC
- 35 Stellenanzeige für den Asinus
- 39 Fachschaftsfoto

SPIEL UND SPASS

- 24 Zitate - Teil 1
- 34 Zitate - Teil 2
- 31 Dozierenden-Flachwitze
- 36 Kreuzworträtsel

ASINUS

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 38 Impressum





Hochschulpolitik wieso, weshalb, warum und überhaupt wie, wo, wer und was?

Ich hab gehört, am 9. Juli ist Hochschulwahl. Aber was hab ich denn davon dort hinzugehen?

Aha. Und wozu sitzen die Leute dann in diesen Gremien?



Das klingt ja ganz sinnvoll. Aber ob ein Studi mehr oder weniger zur Wahl geht, ist doch egal oder?

Hm, aber ich glaube am 9. Juli bin ich gar nicht da.

Aber jetzt weiß ich ja gar nicht, wen und was ich wählen kann und wie das abläuft.

Naja, Du kannst aktiv mitentscheiden, wer Dich und Deine Kommilitonen und Kommilitoninnen in wichtigen hochschulpolitischen Gremien vertreten und sich für Deine Interessen stark machen soll.

Die Studierenden sind in mehreren wichtigen Gremien vertreten, um bei Entscheidungen mitzuwirken. Sie achten auch darauf, dass die Studis nicht von Unileitung, Fakultätsleitung etc. vergessen oder übergangen werden und bringen Ideen ein, die den Studialtag verbessern sollen.



Nein, definitiv nicht!
Je mehr Leute wählen gehen, desto stärker sind die gewählten Vertreter und Vertreterinnen legitimiert und es fällt ihnen leichter, in den Gremien die Position der Studierenden zu vertreten. Außerdem ist es für Dich die einzige Möglichkeit, an der Hochschulpolitik mitzuwirken, wenn Du Dich nicht selbst aktiv in einem dieser Gremien engagierst.

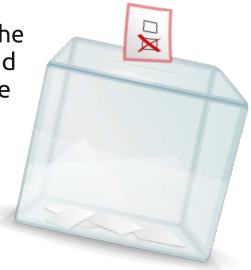
Abgesehen davon, dass Du dann auch das Sommerfest verpasst, kannst Du auch Briefwahl beantragen und dann ganz bequem von zu Hause aus wählen.

Am besten schaust Du Dir dafür die folgenden Seiten in diesem Asinus und die Aushänge der Fachschaft an, wo Du die Wahlartikel der Kandidaten und Kandidatinnen findest, oder Du kommst einfach mal bei der Fachschaft vorbei, die Studis dort helfen Dir gerne weiter!





So oder so ähnlich liefen viele Gespräche ab, wenn ich Kommilitonen und Kommilitoninnen bisher über die Hochschulwahl informiert habe.



Zugegeben, als ich in meinem 2. Semester das erste Mal wählen durfte, hatte ich auch keine Ahnung, wie die Hochschulwahl und -politik abläuft

und wozu ich überhaupt meine Kreuzchen machen soll. In meiner Zeit als Fachschaftsmitglied bzw. als momentane Fachschaftssprecherin wurde mir aber deutlich bewusst, warum die Hochschulwahl eigentlich wichtig ist. Wir Studierenden haben in ganz vielen Gremien ein Mitsprache- bzw. Stimmrecht.

Wusstet Ihr z.B. dass wir unter anderem mitentscheiden dürfen, wie die Studienzuschüsse verteilt werden? Oder dass wir bei der Auswahl neuer Professoren und Professorinnen beteiligt werden? Wusstet Ihr, dass die Fachschaftssprecher und -sprecherinnen in Entscheidungen miteinbezogen werden, die die Fakultät betreffen, und die zentrale Prüfungsplanung auf Initiative der Fachschaft eingeführt wurde? Oder dass bei Änderungen von Fachspezifischen Bestimmungen oder Satzungen immer Studierende, z.B. der Studienfachkommission oder des Senats, beteiligt sind und Ideen einbringen? Wusstet Ihr, dass die Nachtbusse, die Ihr vielleicht regelmäßig nutzt, von Studierenden angeregt wurden und diese auch bei der Umsetzung mitgewirkt haben? Oder dass im Studentischen Konvent für mehr Fahrradstellplätze auf dem Campus gestimmt wurde, damit Ihr mehr Möglichkeiten habt Euer Fahrrad abzustellen?

Wie Ihr an diesen Beispielen seht, beschäftigt sich die Hochschulpolitik nicht mit realitätsfremden Dingen, sondern die Studierendenvertreter und -vertreterinnen setzen sich für Themen ein, die Euch im Studienalltag ständig begegnen. Damit sie dafür legitimiert sind und Euch die Leute vertreten, denen Ihr vertraut und die Ämter in Euren Augen verantwortungsbewusst bekleiden, ist es wichtig, dass Ihr am 9. Juli wählen geht.

Auf den nächsten Seiten findet Ihr noch ganz viele Informationen dazu, welche Gremien es gibt, was Ihr am 9. Juli alles wählen könnt und wer für unsere Fachschaftsvertretung kandidiert. Falls Ihr Fragen habt, kommt einfach bei uns im Fachschaftszimmer vorbei, schreibt eine Mail oder sprecht uns an! Wir helfen Euch sehr gerne weiter :)

Und nicht vergessen, am 9. Juli findet die Hochschulwahl im Seminarraum 3 des Informatikgebäudes statt und es ist für alle Studis wichtig wählen zu gehen! :)

Julia Kübert

Wann?

9. Juli
9:00 - 17:30 Uhr

Wo?

Seminarraum 3,
Informatik-
gebäude

Was?

Fachschafts-
vertretung,
Konvent und
Senat
(mehr Infos auf
S. 8)

Wen?

Studis, die
sich für Euch
engagieren
möchten
(mehr Infos
auf S. 12)





Hochschul-ABC

... damit Ihr mitreden könnt, wenn es um Hochschulpolitik geht!

Berufungskommission - Die Berufungskommission kommt zusammen, wenn neue ProfessorInnen gebraucht werden.
Neben einigen ProfessorInnen und MitarbeiterInnen der Fakultät haben hier auch Studierende Platz, um sicher zu stellen, dass der/die "Neue" für die Lehre geeignet ist.

Fachschaft – Zur Fachschaft gehören alle Studierenden einer Fakultät. In den meisten Fällen wird der Begriff für die >Fachschaftsvertretung verwendet.

Fachschaftenrat (FSR) - Im Fachschaftenrat vernetzen sich die Fachschaften der verschiedenen Fakultäten miteinander. Aus jeder Fakultät sitzen hier zwei stimmberechtigte Mitglieder. Ein reger Austausch gibt Inspiration für alle Fachschaften, um die Arbeit effektiver und interessanter zu gestalten.

Fachschaftsvertretung (FSV) - Die Fachschaftsvertretung stellt die Studierendenvertretung der Fakultät dar. Sei es das Ausleihen von Protokollen oder die Vertretung der Studierenden im Fakultätsrat oder anderen fakultären Kommissionen, die Arbeit für die Studierenden der Fakultät steht hier im Vordergrund.

Fakultätsrat (FKR) - Hier werden fakultätsinterne Themen behandelt, die vor allem Forschung und Lehre der ProfessorInnen betreffen. Um die studentische Meinung zu vertreten haben die beiden ersten gewählten FachschaftsvertreterInnen hier jeweils eine Stimme.

(Studentischer) Konvent - Der Studentische Konvent stellt ein studentisches Parlament dar, das sich zu gleichen Teilen aus dem Fachschaftenrat sowie aus Hochschulgruppen und den beiden SenatorInnen zusammensetzt. Hier werden Themen behandelt, die die hochschulpolitische Landschaft beeinflussen.
Der studentische Konvent ist das legislative Organ der Studierendenvertretung und damit dem Sprecher- und SprecherInnenrat weisungsbefugt.

Referate - In den verschiedenen Referaten treffen sich engagierte Studierende, um wichtige Themen zu besprechen und zu bearbeiten. Als Teil der uniweiten Studierendenvertretung kann man sich hier bei der Gestaltung der Universität einbringen. Die Referats-

leiterInnen werden vom Studentischen Konvent gewählt.

- Momentan gibt es folgende Referate:
- Aktion
 - Barrierefrei
 - Datenschutz
 - Deutsch-Polnische Freundschaft
 - Für Demokratie und Zivilcourage
 - gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
 - Für die Angelegenheiten studentischer Hilfskräfte
 - Gleichstellung
 - Internationales
 - Kultur
 - AK Lehramt
 - Ökologie
 - Presse / Sprachrohr
 - UniTheater / studi(o)bühne
 - AK Zivilklausel

Senat/Hochschulrat - Der Senat und der Hochschulrat sind die höchsten Gremien an der Universität. Hier werden Fakultäten aufgelöst oder ins Leben gerufen, ProfessorInnen eigestellt, Ausbaupläne genehmigt und alle wichtigen Entscheidungen getroffen, welche die Uni betreffen. Mehr Entscheidungsgewalt hat eigentlich nur noch das Wissenschaftsministerium. Die Studierenden werden durch die beiden SenatorInnen vertreten.

SenatorInnen - Die SenatorInnen haben einen Direktplatz im SprecherInnen- und Sprecherrat. Weiterhin haben die SenatorInnen einen Platz im Senat und im Hochschulrat und stellen damit eine direkte Brücke zwischen Hochschulleitung und Studierendenvertretung dar. Seit dem Wintersemester 2013/14 gibt es nicht nur eineN, sondern zwei SenatorInnen. Dieses Amt wird jedes Sommersemester während den Hochschulwahlen durch die Studierenden direkt gewählt.

Sprecher- und SprecherInnenrat (SSR) - Der Sprecher und SprecherInnenrat führt die laufenden Geschäfte der Studierendenvertretung, vertritt die Studierenden gegenüber der Unileitung, Politik und Öffentlichkeit, führt die Beschlüsse des studentischen Konvents aus, plant (hochschul-) politische Aktionen und kulturelle Veranstaltungen, organisiert und betreut die verschiedenen Referate, bietet verschiedene Serviceleistungen und ist - neben den Fachschaften - Anlaufpunkt für Probleme aller Art.

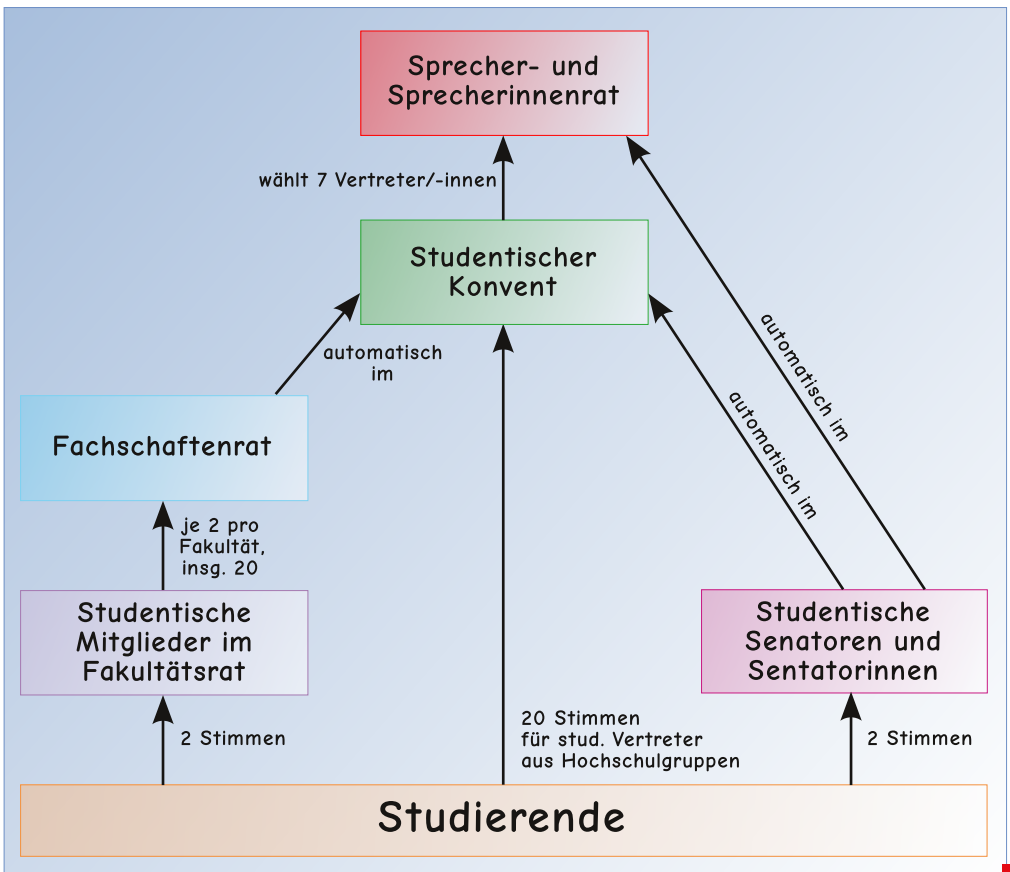


Studienfachkommission - Für jeden Studiengang gibt es eine SFK, die sich allgemein um Angelegenheiten dieses Studienfachs kümmert. Diese berät beispielsweise über Änderungen der Fachspezifischen Bestimmungen und des Studienverlaufplans, wobei hier mindestens 2 Studierende beteiligt werden.

Studienzuschusskommission – In diesen Kommissionen wird die Verteilung der Studienzuschüsse beschlossen, wobei diese zur Verbesserung der Studienbedingungen verwendet werden. Jede Fakultät erhält aus dem der Universität zur Verfügung gestellten Studienzuschüssen 70%, der Rest wird zentralen Einrichtungen wie Rechenzentrum, Unibib, Sprachenzentrum, ... zugeteilt. Die Kommissionen sind dabei paritätisch besetzt, d.h. es entscheiden genau so viele Studierende wie Dozierende über die Verwendung der Studienzuschüsse.

Studierendenvertretung (StuV) - Die Studierendenvertretung setzt sich aus den zehn Fachschaftsvertretungen, dem Fachschaftenrat, dem studentischen Konvent, dem Sprecher- und Sprecherinnenrat, sowie den studentischen SenatorInnen zusammen.
(www.stuv.uni-wuerzburg.de)

Eduard Göbl, Andreas Rosenberger, Julia Kübert





Wie funktioniert die Wahl?

Drei riesen Listen, und du hast keine Ahnung wen oder was du wählen sollst? Im Folgenden will ich dir erklären, wie die Wahl funktioniert und wen du überhaupt wählst.

Im Allgemeinen gilt: die Gruppierungen, die eine Liste erstellt haben, haben sich darüber auch viele Gedanken gemacht. Wer also weiter oben steht, soll auch das Amt erhalten und wurde von der Gruppierung als für das Amt fähig eingestuft. Nun aber zu den Listen:

1. Fachschaftsliste

Hier habt ihr zwei Stimmen und wählt damit den Fachschaftsprecher bzw. die Fachschaftssprecherin. Zwei Personen haben dieses Amt gemeinsam inne. Sie sind die Studentische Vertretung im Fakultätsrat, die Vertretung der FMI im Fachschaftenrat und im Konvent. In der Fachschaft selbst haben sie die Unterschriftenmacht, ansonsten sind in unserer Fachschaft alle gleichberechtigt und gleichgestellt.

2. Konventsliste

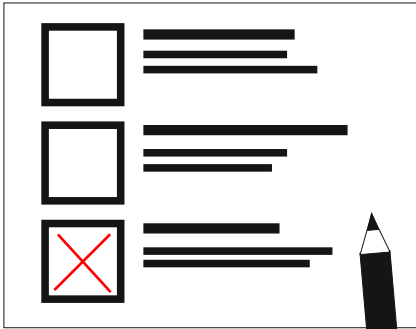
Der Konvent (das ist das studentische Parlament) setzt sich zusammen aus den 20 FachschaftssprecherInnen der 10 Fakultäten, den 2 SenatorInnen (siehe Liste 3) und 20 Studierenden aus den Hochschulgruppen. Diese 20 zuletzt genannten könnt ihr über die Konventsliste wählen.

Zunächst einmal sieht die Liste sehr, sehr groß aus. Das liegt daran, dass in jeder Hochschulgruppe viele Studierende mitwirken. Ihr habt insgesamt 20 Stimmen und drei Möglichkeiten diese Stimmen zu verteilen:

- Ihr kreuzt eine Liste an. Dann werden eure 20 Stimmen auf die ersten 20 Personen dieser Liste verteilt, jede/r erhält eine Stimme. Sollte die Liste weniger als 20 Personen enthalten, entfallen die restlichen Stimmen.
- Ihr kreuzt einzelne Personen an. Dabei könnt ihr einer einzelnen Person bis zu 3 Stimmen geben. Aber Achtung: Verzählt euch nicht! Wenn ihr zu viele Stimmen abgibt, ist euer Stimmzettel ungültig. Wenn ihr zu wenig Stimmen abgibt, verfallen eure restlichen Stimmen.
- Ihr entscheidet euch für eine Kombination aus a) und b). Dabei geht ihr einzelnen Personen eure Stimme UND kreuzt eine Liste an. Dann werden die Stimmen gewertet, die ihr einzelnen Personen gegeben habt. Die übrigen Stimmen werden von oben nach unten auf die angekreuzte Liste verteilt. So könnt ihr z.B. eine einzelne Person in einer Liste nach oben wählen.



Warum ihr nicht unbedingt eure Freunde wählen solltet...



Viele schauen sich die Liste an und wählen, wen sie kennen, welchen Namen sie schon mal gehört haben oder wer in ihrer Fakultät ist. Aber ist das sinnvoll?

Habt ihr schon Mal eure Freunde gefragt, welche politische Meinung sie vertreten? Für was sie sich einsetzen? Nein? Und warum wählt ihr sie dann?

Ihr solltet euch anschauen, welche Hochschulpartei hinter welcher Meinung steht und wer eurer Meinung am ehesten entspricht. Ansonsten kann es sein, dass ihr zwei Freunde wählt, die sich zwar super gut verstehen, aber politisch entgegengesetzte Ideologien verfolgen.

3. Senatsliste

Hier wählt ihr die uniweiten SenatorInnen, ihr habt zwei Stimmen. Meist sind diese in ähnlichen Listen wie in der Konventsliste zusammengefasst. Was ein Senator/eine Senatorin macht, könnt ihr im Hochschul-ABC auf Seite 8 nachlesen.

Wer noch mehr Infos über die Wahlen im letzten Jahr, die Zusammensetzung der Gremien oder zu den Hochschulwahlen wissen möchte, kann sich auf den Seiten des Wahlamts informieren:

<https://www.uni-wuerzburg.de/ueber/universitaet/wahlen/>

Juliane Skibbe





Gehalt	pro 100 ml
Alter	21
Studiengang	BA Info & Games
Semester	8
davon Fachsemester	8 & 6
Aktiv in der FS seit	WS 2015/16

CLUB-INFO

MICHAEL KREUZER

Hallo zusammen,

Nachdem ich ja im letzten Jahr bereits in Fachschaftenrat und Konvent gewählt wurde, möchte ich nun meine gesammelte Erfahrung nutzen um Euch in den nächsten beiden Semestern als Fachschaftssprecher zu vertreten.

Wofür möchte ich mich einsetzen?

- Kontinuierliche Verbesserung des Studienangebots
- Fortführung der zentralen Klausurenplanung
- Mehr Transparenz in hochschulpolitischen und verwaltungstechnischen Prozessen
- WLAN auf den Toiletten im Informatikgebäude

Und natürlich alle möglichen anderen Themen die so anfallen.
Deshalb:

Wählt mich, denn ich bin sehr gut! ;-)

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



263276588

e
0,5 l





Gehalt	pro 100 ml
Alter	20
Studiengang	BA Info
Semester	4
davon Fachsemester	4
Aktiv in der FS seit	WS 2017/18

CLUB-INFO

YANNIK BÜRKLE

Hallo zusammen,

ich studiere seit fast zwei Jahren Informatik und bin seit meinem ersten Semester in der Fachschaft aktiv. Dabei mische ich an vielen Stellen mit, beispielsweise bin ich seit zwei Ausgaben Chefredakteur des Asinus, ich bin mitverantwortlich für den Server und damit auch für unsere Homepage. Außerdem verrete ich Eure Interessen bereits in der Studienzuschusskommission Informatik. Aber auch an den diversen Fachschaftsveranstaltungen wie Weihnachtsfeier oder den Ersttagen helfe ich regelmäßig mit. Auch sonst trifft man mich meist im Fachschaftszimmer an.

Ich hoffe, dass ich Euch ab Oktober in Fakultätsrat, Fachschaftenrat und Konvent vertreten und mich für Eure Interessen einsetzen darf.

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



956337452

e

0,33 l



Gehalt	pro 100 ml
Alter	22
Studiengang	BA Info
Semester	8
davon Fachsemester	8
Aktiv in der FS seit	WS 2015/16

CLUB-INFO

YASIN RAIES

Nachdem Ihr jetzt schon unsere zwei Topkandidaten kennt, will ich mich kurz fassen.

Hallo,
ich bin Yasin, und schon viel zu lange dabei meinen Bachelor zu machen.

Wenn Ihr für Chaos, Verplantheit und kaputten Satzfluss seid, biete ich mich als zu wählendes Fachschaftsmitglied an! Ansonsten wählen Sie bitte die 1 oder die 2. Oder die anderen... Hauptsache ich komme endlich dazu meinen Abschluss zu machen.

Leute, die in einer ähnlichen Position sind, vertrete ich selbstverständlich, sollte ich einer der 8 auserwählten sein. Schaut aber auch mal, was die anderen so schreiben.

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



383334876

e

0,33 l





Gehalt	pro 100 ml
Alter	21
Studiengang	MA Mathe
Semester	8
davon Fachsemester	2
Aktiv in der FS seit	WS 2015/16

CLUB-MATHE

(MARIE) DIANA SIEPER

Hallo Menschen! Hallo andere Lebensformen!

Ich bin für Gummibärchen, Steckdosen und Wackelaugen.
Ich bin gegen Werbung, Tintenflecken in Aufzeichnungen
und nichtessbare Kreide.

Was will uns das sagen?
Vielleicht sollten wir alle mehr Spinat essen.

Da das Einhorn scheinbar keinen großen Anklang gefunden
hat, setze ich mich nun für die Anschaffung einer
Fachschaftskatze ein.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

PS: Und seid lieb zueinander.
PPS: Ceterum censeo Carthaginem esse delendam.

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



298968322

e
0,5 l



Gehalt	pro 100 ml
Alter	21
Studiengang	BA Info
Semester	6
davon Fachsemester	5
Aktiv in der FS seit	WS 2018/19

CLUB-INFO

CHRISTIAN BAIER

Hallo Freunde der Universität, mein Name ist Baier, Christian Baier und ich will die Universität zu Euren und meinen Gunsten verändern.

Außerdem will ich gerne Kuchen, denn wie wir alle wissen macht Kuchen die Welt und auch die Universität zu einem besseren Ort.

Um das Krümelmonster zu zitieren: Kekseeeeeeeeeeeee!!!!!!!

Ein weiteres Ziel ist das Bereitstellen von Goaß-Maß für 4,50€ (Für jeden der nicht weiß was das ist: Frag mich doch einfach mal an einem ruhigen Abend ;-)

Euer Saitenbacher Christian. Christian von Seitenbacher. Des tuat au dir guat.

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



582336479

e
0,5 l





Gehalt	pro 100 ml
Alter	22
Studiengang	BA Mathe
Semester	6
davon Fachsemester	2
Aktiv in der FS seit	WS 2016/17

CLUB-MATHE

NILS STRATMANN

Erst wenn die Katze den Bass inhaliert... nein warte, das war anders... naja, in jedem Fall passt auf die Membran auf, sonst klingt's nicht mehr (gut). Und lasst euch nicht anbaggern, vor allem nicht für Kohle (über's Flirten will ich nichts gesagt haben). Insofern geht wählen, seid wachsam, seid mutig, greift nach den Sternen. Und geht wählen!:=wq

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



672599627

e

0,33 l



Gehalt	pro 100 ml
Alter	26
Studiengang	BA Info
Semester	Lost count
davon Fachsemester	5
Aktiv in der FS seit	SS 2017

CLUB-INFO

PATRICK SAAL

Hallo allerseits!

Vielleicht kennt Ihr mich noch durch die letzte Wahl, in der ich die Weltherrschaft an mich reißen wollte. Da das leider nicht geklappt hat, versuche ich es wohl weiter mit der Fachschaftsvertretung.

Für alle anderen die mich nicht kennen: Ich bin Patrick, studiere im Bachelor Informatik im 5. Semester und bin seit meinem ersten Semester schon in der Fachschaftsvertretung. Schon seit einiger Zeit organisiere ich die Weihnachtsfeier, den Preis für gute Lehre und seit neuestem auch die Spieleabende und übernehme sonst diverse Aufgaben, die so anfallen. Es wäre schön, wenn ich Euch auch nach dieser Wahl wieder vertreten dürfte.

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



538252578

e

0,33 l





Gehalt	pro 100 ml
Alter	22
Studiengang	BA Mathe
Semester	7
davon Fachsemester	7
Aktiv in der FS seit	SS 2017

CLUB-MATHE

SIMON HÖRA

Hallo ihr wundervollen Menschen!

Glückwunsch, ihr habt es bis fast zum Ende der Wahlartikel geschafft!

Hier stellt sich als Vorletztes noch meine Wenigkeit vor: Ich bin Simon und seit mittlerweile knapp zwei Jahren in der Fachschaft tätig. Einige kennen mich vielleicht von den Ersttagen, bei denen ich in den letzten zwei Jahren an der Organisation beteiligt war. Außerdem bin ich für euch zum Beispiel in der Studienzuschkusskommission Mathematik und einer Berufungskommission für Gastdozenten vertreten. Ich würde mich sehr über eure Stimme bei der Hochschulwahl freuen, aber auch wenn ihr mich nicht wählt: Macht uns stolz und geht überhaupt wählen, damit wir eure Interessen mit einer starken Legitimation vertreten können!

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



594277969

e
0,5 l



Gehalt	pro 100 ml
Alter	23
Studiengang	MA Info
Semester	10
davon Fachsemester	2
Aktiv in der FS seit	SS 2015

CLUB-INFO

JULIA KÜBERT

Hey zusammen,
manche sehen mich zum dritten Mal auf der FMI-Wahlliste, dieses Jahr allerdings nicht auf einem der oberen Plätze. Nach bald 2 Jahren als FS-Sprecherin möchte ich mich zwar auch zukünftig als gewähltes FS-Mitglied engagieren, dabei aber vor allem meine gesammelten Erfahrungen an die neuen Sprecher weitergeben.

Daneben möchte ich mich gerne weiterhin in zwei Studienzuschusskommissionen für Eure Interessen einsetzen, mich um die Erstitage und die Finanzen kümmern und für Eure Fragen zur Verfügung stehen.

Geht bitte auf jeden Fall wählen, damit die Fachschaft auch in Zukunft Euch und Eure Interessen vertreten kann. Nur mit einer guten Legitimation nämlich, können neue Ideen - wie z.B. zuletzt die zentrale Prüfungsplanung - umgesetzt werden.

MINDESTENS HALTBAR BIS:

30.09.2020 FMI19UNIWUE



298968322

e
0,5 l



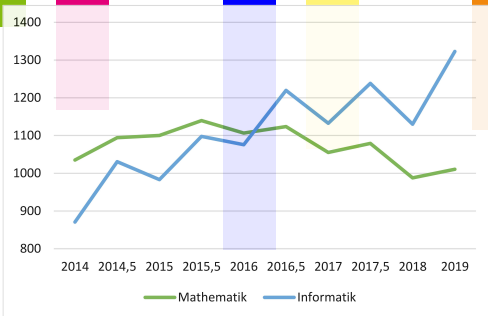
Studierendenzahlen

Studierendenzahlen

Fach	Abschluss *: alt und neu	gesamt SS2018	Tendenz	Studierende Stand 03.06.2019				Bem.	Beteiligung anderer Fakultäten
				gesamt	männlich	weiblich	FSem. 1+2		
Mathematik	BSc. 180 ECTS	254	+9	263	171	92	139		
	MSc. 120 ECTS	68	+7	75	47	28	32		
	Lehramt Gymnasium*	393	-17	376	199	177	90		Zweifach/EWS 60%
	Lehramt Realschule*	151	-16	135	61	74	34		Zweifach/EWS 60%
	Lehramt Mittelschule*	42	-1	41	21	20	11		Did.-Fächer/EWS 60%
	Lehramt Grundschule*	86	-5	81	9	72	23		Did.-Fächer/EWS 60%
	Lehramt GS-Didaktik*	1111	+164	1275	141	1134	413		U-Fach/EWS 90%
Lehramt MS/HS-Didaktik*	571	-14	557	170	387	120		U-Fach/EWS 90%	
Mathematics International	MSc. 120 ECTS	13	+10	23	17	6	10		
Wirtschaftsmathematik	BSc. 180 ECTS	146	-36	110	58	52	42		
	MSc. 120 ECTS	65	-5	60	36	24	13		WiWi 50%
Computational Mathematics	BSc. 180 ECTS	52	+9	61	38	23	34		
	MSc. 120 ECTS	16	+8	24	13	11	14		
Mathematische Physik	BSc. 180 ECTS	59	-10	49	39	10	15		
	MSc. 120 ECTS	29	-6	23	18	5	7		Physik 40%
Informatik	BSc. 180 ECTS	503	+74	577	457	120	333		
	MSc. 120 ECTS	138	+10	148	135	13	49		
	Lehramt Gymnasium*	53	0	53	40	13	14		Zweifach/EWS 60%
	Lehramt Realschule*	24	-6	18	9	9	4		Zweifach/EWS 60%
Luft- und Raumfahrtinformatik	BSc. 180 ECTS	197	-5	192	166	26	50		Physik 20%
Satellite Technology	MSc. 120 ECTS	0	+8	8	7	1	8	1)	
Space Science and Technology	MSc. 120 ECTS	15	-4	11	7	4	0	2)	
Medienkommunikation	BSc. 180 ECTS	402	+52	454	88	366	158		
	MSc. 120 ECTS	53	+6	59	11	48	24		Humanwiss. 85%
Mensch-Computer-Systeme	BSc. 180 ECTS	185	-6	179	115	64	52		
Human-Computer-Interaction	MSc. 120 ECTS	0	+66	66	38	28	18		Humanwiss. 50%
Games Engineering	BSc. 180 ECTS	56	+22	78	67	11	38		
Wirtschaftsinformatik	BSc. 180 ECTS	237	-4	233	191	42	88		
	MSc. 120 ECTS	180	-15	165	130	35	47		WiWi 70%

Studierende Mathematik	978,80	+31,80	1010,60	514,30	496,30	386,20	gerechnet in Äquivalenzen, d.h. nur der Teil, mit dem die Mathematik bzw. Informatik beteiligt ist
Studierende Informatik	1130,25	+192,60	1322,85	1013,05	309,80	578,00	

- 1) im Aufbau seit WS2018/2019
- 2) auslaufend seit WS2018/2019



Vielen Dank an Dr. Richard Greiner, unseren Graf Zahl





Interview mit Prof. Dr. Stephan Elsenhans

Wie ihr vielleicht alle wisst, ist Prof. Dr. Stephan Elsenhans seit Wintersemester 2018/19 neues Mitglied des Lehrstuhls I der Mathematik.

Was ist Ihr Forschungsgebiet?

Computeralgebra und algebraische Geometrie. Sozusagen ein Spannungsfeld zwischen Mathematik und Informatik.

Wie kamen Sie überhaupt auf die Idee, etwas mit Mathe zu studieren?

Mein Hobby war Elektrotechnik und irgendwann wurde es immer mathematischer. Da meinte mein Vater, ob ich wirklich Elektrotechnik studieren wolle. Also wurde daraus Technomathematik dann habe ich das Techno „weggeschmissen“ und das Mathe behalten.

Wie bereiten sich Studis am besten auf (mdl.) Prüfungen von Ihnen vor?

Am besten indem sie meine Vorlesung durcharbeiten, die wichtigsten

Beispiele verstehen und Definitionen wissen. Gut ist es auch das Buch "Lineare Algebra: Eine Einführung für Studienanfänger" von Gerd Fischer hinzuziehen.



Welche Vorlesung würden Sie überhaupt nicht gerne halten wollen und warum?

Kategorientheorie, die sind mir zu abstrakt.

Wann ist Ihre Sprechstunde?

Wann immer ich hier bin, also "nach Vereinbarung".

Wie ist Ihre bisherige Erfahrung im Bezug auf Arbeit mit der Fachschaftsvertretung?

In Clausthal war ich selbst in der Fachschaft zuständig und da war unsere Hauptaufgabe die Kommunikation zwischen Dozierenden und Studierenden zu verbessern. In den anderen Städten war das nicht so



weit oben auf der Aufgabenliste, das war schade.

Wie sah Ihr akademischer Werdegang aus?

Mein Vordiplom habe ich in Clausthal-Zellerfeld gemacht. Mein Hauptdiplom und meine Promotion in Göttingen. Danach kamen die Wanderjahre des Akademikers in Hannover, Bayreuth, Sydney, Paderborn und hier in Würzburg nun die erste Dauerstelle.

Wo liegt Clausthal-Zellerfeld denn?

Das ist in Südniedersachsen am Süd-Ostende kurz vor der Grenze.

Kaffee oder Tee?

Definitiv Tee!

Was gefällt Ihnen an Würzburg bis jetzt am besten?

Besonders gefallen mir das Wetter, die schöne Innenstadt, die tolle Arbeitsatmosphäre und was wichtig ist, dass es meiner Frau hier sehr gut gefällt.

Auto oder Fahrrad?

Fahrrad, Führerschein hab ich aber.

Michaela Kohmann und Nina Eberlein

GENIUS
Restaurant | Cafe | Bar

steinie²
einfach genial

Sanderrothstraße 1 - 97074 Würzburg - 0931/880 668 25
Öffnungszeiten 11.00 - 14.30 / 17.00 - 23.00 Uhr

The advertisement features a large, stylized portrait of Albert Einstein on the right side. The word 'GENIUS' is written in large, bold, red letters across the top. Below it, 'Restaurant | Cafe | Bar' is written in a smaller font. The background is a collage of three photographs showing the interior of the restaurant, which has a modern, industrial aesthetic with blue and red lighting. At the bottom, the address, phone number, and opening hours are listed.



Zitate Teil I

"Ein Graph ist ein behinderter Baum" - ein AGT-Hiwi

"Your Denglisch is not the yellow of the egg" - René
"I weiss" - Julia

"Welcher Wochentag ist heute? Donnerstag? Okay, dann ist morgen... Dienstag!" - Lukas

"Das Mathematikstudium ohne Algebra ist möglich, aber sinnlos" - Dmitri Nedrenco

"Da haben Sie Recht. Dann variieren wir jetzt das Beispiel, so dass ich Recht habe." - Steuding zu nachfragendem Studenten



"Wir kennen uns jetzt länger als damals" - Flo

"Man möchte dann schnell von datalog zu datalog^fun, weil das mehr Spaß macht" - Seipel

"Warum gibt es eigentlich eine Gruppe 1, eine Gruppe 2, eine Gruppe 3 und eine Gruppe unbenannt?" - Yannik;
"Es gibt vielleicht auch Leute, die sich nicht einer numerischen Gruppe zuordnen wollen." - Julia;

"Die sind halt transnumerisch" - Michaela

"TIS beinhaltet viel Hände - schütteln und ist deshalb unhygienisch" - Cameron

"Oh, der gibt seine ICQ-Nummer an. Der ist aber konservativ, den mag ich!" - Lukas

"Mit vollem Mund isst man nicht" - Vincent



How to Hiwijob

Bereits im ersten Semester, bzw. oft schon davor, nämlich im Vorkurs, macht man Bekanntschaft mit Hiwis. Auch wenn Erstis das manchmal am Anfang nicht glauben, aber Hiwis sind ganz normale Studis, die eben nebenher noch an der Uni arbeiten. Aber wie wird man Hiwi und was gibt es zu beachten?

1. Was macht man als Hiwi?

Es gibt verschiedene Hiwijobs: Man kann Hiwi in der Lehre sein und Übungsblätter korrigieren und/oder Übungen halten. Erklär- oder Vorkurshiwi sein, am Lehrstuhl arbeiten oder eine Aufgabe in der Verwaltung, beispielsweise in der Studierendenkanzlei, übernehmen.

2. Wie komme ich an einen Hiwijob?

Oft gibt es Aushänge, z.B. an den Säulen im Informatikgebäude, oder Nachrichten beispielsweise über den WueCampus-Kurs "Informatik-Nachrichten". Manchmal kommt es auch vor, dass LehrstuhlmitarbeiterInnen direkt bei einzelnen Studis nachfragen. Halte einfach mal Augen und Ohren offen. :)

3. Wie viel Geld verdiene ich?

Wenn Du noch kein abgeschlossenes Studium hast, beträgt Dein Stundenlohn aktuell 9,20 €. Wenn Du schon ein Bachelorstudium abgeschlossen hast, verdienst Du 10,00 € pro Stunde. Mit einem Diplom-, Magister-, Staatsprüfungs- oder Master-Abschluss oder als immatrikulierter Promotionsstudent bekommst Du 12,00 € pro Stunde.

4. Muss ich etwas beachten?

Es gibt einige Grenzen, die man beachten muss:

- Kindergeld: Eine Einkommensgrenze für kindergeldberechtigte Studierende und Auszubildende bis 25 Jahren gibt es nicht mehr. Wieviel Du verdienst ist also nicht mehr relevant

für den Kindergeldanspruch. Wenn Du allerdings mehr als 20 Stunden in der Woche arbeitest, bekommst du kein Kindergeld mehr. Mit einem normalen Hiwivertrag (meist zwischen 20 und 40 Stunden im Monat) erreichst Du diese Grenze aber nicht.

- Krankenversicherung: Bis zu Deinem 25. Geburtstag kannst Du als Studierende/r über Deine Eltern mit versichert werden (sog. "Familienversicherung"). Falls Du familienversichert bist, darfst Du ein /regelmäßiges Einkommen/ von 445 € pro Monat nicht überschreiten, sonst musst Du Dich für diesen Zeitraum selbst versichern. Achtung, die Krankenkassen können - falls sie eine Überschreitung dieser Einkommensgrenze feststellen - die Familienversicherung auch rückwirkend beenden und Du müsstest dann nachzahlen.

- Rentenversicherung: Ab einem monatlichen Einkommen von 450,01 € fällt Deine Erwerbstätigkeit in die sogenannte "Gleitzone". Hier fallen dann zusätzlich Beiträge für die Rentenversicherung an, für die Du Dich bis 450 € befreien lassen kannst.

Zusammenfassend kann man also sagen, dass zu viel Arbeit auch nicht gut ist. Außerdem kannst Du Dich irgendwann auch nicht mehr richtig auf Dein Studium konzentrieren.

5. Warum lohnt es sich einen Hiwijob zu machen?

Neben dem Geld, das Du verdienst, sammelst Du vor allem Erfahrungen. Egal ob Du als Übungsleiter sicherer im Präsentieren wirst oder als Hiwi an einem Lehrstuhl neue Technologien oder Programmiersprachen kennlernst, Du profitierst eigentlich immer.

Julia Kübert und Yannik Bürkle



Auszeichnungen für herausragende Lehre

"Forschung und Lehre sind die zwei starken Säulen, auf denen unsere Universitäten gründen. Gemeinsam sichern sie den Erfolg unserer bayerischen Wissenschaftslandschaften. Zudem ist Spitzenqualität in der Lehre die Basis für spätere Spitzenleistung unserer Studierenden"

- Dr. Marion Kiechle in der Pressemitteilung des Bay. Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst Nr. 149 (24.10.2018)

Bayernweiter Preis für gute Lehre:

Da die Lehre einen wichtigen Grundpfeiler an Universitäten darstellt, möchte das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst durch die jährliche

Vergabe des Preises für gute Lehre einen Anreiz für Dozierende schaffen. Dabei dürfen 15 herausragende Lehrende aus neun bayer. Universitäten eine Auszeichnung, welche mit 5 000 € dotiert ist, durch den aktuellen Staatsminister bzw. die aktuelle Staatsministerin entgegennehmen.

Nach den festgelegten Vergaberegeln erhält die Universität Würzburg jedes Jahr zwei der begehrten Preise. Die Auswahl der PreisträgerInnen erfolgt durch den Senat, wobei jede Fakultät jeweils einen Vorschlag einreichen darf.

Für das Jahr 2017 hat unsere Fakultät Dr. Florian Möller vorgeschlagen und wir freuen uns, dass ihm im Oktober 2018 durch die damalige Staatsministerin Frau Dr. Kiechle einer der bayernweiten Preise für gute Lehre überreicht wurde.



Dr. Florian Möller ist schon seit Langem in der Lehre tätig und stellt dabei regelmäßig seine hochschuldidaktischen und methodischen Fähigkeiten unter

Beweis. So verwendet er außerdem auch innovative Lehrformen, wie Flipped Classroom, die er hervorragend umsetzt. Wir von der Fachschaftsvertretung gratulieren herzlich zu der verdienten Verleihung des Preises für gute Lehre und freuen uns natürlich, einen so engagierten und ausgezeichneten Dozenten an dieser Fakultät zu haben.

Fakultätsinterner Preis für gute Lehre:

Da unsere Fakultät aus zwei Instituten besteht, wir aber für den bayernweiten Preis für gute Lehre immer nur einen Dozierenden vorschlagen dürfen, entstand die Idee auch fakultätsintern herausragende Leistungen in der Lehre auszuzeichnen. Seit 2017 werden im Rahmen der akademischen Feier der "Goldene Binärbaum" für die Informatik und das "Goldene Möbiusband" für die Mathematik

vergeben. Um die Auszeichnungen im Interesse der Studierenden zu vergeben, sammeln wir vorab Vorschläge von Euch und möchten Euch in diesem Zusammenhang nochmal auf Eure Chance jedes Jahr mitzuentcheiden aufmerksam machen. Jeweils die drei Dozierenden, die von Euch die meisten Stimmen erhalten, werden mit einer Urkunde für ihr Engagement ausgezeichnet, die Erstplatzierten erhalten außerdem den jeweiligen Wanderpokal.

Die Preisträger 2018 in der Informatik (Goldener Binärbaum):



1. Falco Nogatz, Lehrstuhl I
2. Alexander Gehrke und Felix Herrmann, Lehrstuhl VI
3. Prof. Dr. Christian Glaßer, Lehrstuhl I

Die Preisträger 2018 in der Mathematik (Goldenes Möbiusband):

1. Dr. Florian Möller, Lehrstuhl I
2. Prof. Dr. Gunter Dirr, Lehrstuhl II
3. Prof. Dr. Jörn Steuding, Lehrstuhl IV



Die Auszeichnung der Preisträger von 2019 wird an der akademischen Feier Ende Juni stattfinden. Weitere Informationen zum fakultätsin-

ternen Preis für gute Lehre gibt es auch in unserem WueCampus-Kurs "Fachschaft der Fakultät für Mathematik und Informatik"



Fachschafts-ABC



Altklausurensammlung



Brettspiele



Campus Nord heißt bei uns Mordor

Drölf Mitglieder

Esel - unser Maskottchen

FKR, FSR - wichtige hochschulpolitische Gremien

Getränke (Kaffee und Mate)

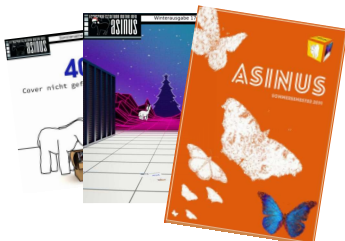


Helfer sind jederzeit herzlich willkommen

Interessen der Studis in Gremien vertreten



Journalistische Tätigkeiten für den Asinus



Kabeltrommeln



Lustiger Haufen

Mist - unser Mathe-Info-Stammtisch

Nachtaktiv - dank Buchstabe G

Offene Tür

Prüfungsplanung, damit
ihr euch nicht zweiteilen müsst



Querdenker

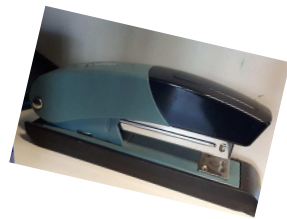
Rallye und sonstige
Aktionen der Ersttage

Spieleabende



Tacker

Unterstützung der Studis



Verantwortung

Wöchentliche Sitzungen



X-mas Feier und Sommerfest

Youngster immer gesucht

Zimmer A006



Yannik Bürkle und Julia Kübert



Der FSWü stellt sich vor

Brettspiele, Kartenspiele, Pen&Paper – wer mit solchen Spielen gerne seine Freizeit verbringt, hat in Würzburg mittlerweile die ideale Möglichkeit dazu, denn dort gibt es seit Kurzem einen neuen gemeinnützigen Verein, den „Fantasy Spiele Würzburg e.V.“. Dieser hat seit Mitte des letzten Jahres in der Würzburger Innenstadt sogar ein eigenes Vereinsheim, in dem sich täglich unterschiedliche Gruppen treffen, um ihre Lieblingsspiele zu zocken, ob in Turnieren oder einfach entspannt als Abendbeschäftigung.



Doch auch für Liebhaber anderer Spiele, seien es Klassiker wie "Carcassonne" oder "Die Siedler von Catan" oder speziellere, wie "Scythe" oder das "World of Warcraft"-Kartenspiel, bietet das Vereinsheim jede Menge Platz. So gibt es die „Friday Night Games“-Veranstaltung jeden Freitag, bei der die Location für jeden offen ist, der einen Ort sucht, um mit seinen Freunden oder aber auch neuen Bekanntschaften aus dem Verein zu spielen, worauf man gerade Lust hast. Außerdem sind Mitglieder des Vereins immer offen für neue Vorschläge, was Veranstaltungen im Gaming-Bereich angeht. Bei der stetig wachsenden Anzahl an Mitgliedern finden sich schließlich für praktisch alle Arten von Spielen genug Interessierte, um eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Ein schönes Ambiente, die vielen unterschiedlichen Sitzmöglichkeiten und nicht zuletzt die große Auswahl an Snacks und Getränken bieten den Spielern und Spielerinnen einen komfortablen Rückzugsort nach einem langen Arbeits- oder Uni-Tag. Der gemeinsame Spaß steht dabei immer im Vordergrund – der Verein ist nicht kommerziell orientiert, sondern versucht lediglich, seine Kosten zu decken. Jeder weitere Cent fließt in neue, spannende Projekte, seien es Preisausschüttungen bei Wettbewerben oder der Ausbau des Vereinsheims.



Wenn auch Du Interesse daran hast, in einer gemütlichen Runde deine Lieblingsspiele zu zocken und dabei sogar noch neue Bekanntschaften zu knüpfen, kannst du ganz einfach auf Facebook die offizielle Vereinsseite „Fantasy Spiele Wü e.V.“ finden, bei der du alle weiteren Informationen über Veranstaltungen, das Vereinsheim und Ansprechpartner einsehen kannst. Der Verein freut sich immer über neue Gesichter!

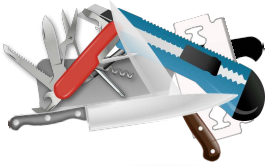
Zu den beliebtesten Spielen zählen „Magic: the Gathering“ und „Dungeons & Dragons“.

Dominik Kerpes & Felix Sauer



Dozierenden-Flachwitzze

Egal wie viele Messer du hast,
die mathematische
Strömungsmechanik hat einen
Klingenberg.



Egal wie schlecht du
laufen kannst, es gibt
einen, der gar ned ren co.

Egal wie schlecht die SPD auch
abschneidet, die Würzburger
Funktionentheorie bleibt roth.



Wer im Glaßer Haus
sitzt, soll nicht mit
Dose werfen.

Ja, ich bin immer noch
klein, mir fehlt einfach der
Wachsmuth. Das ist schon
echt hart, mann.



Bei dir spielt die Musik des Lebens
Moll? Bei uns ist es Möller!



Egal wie sehr du
Tiere magst, in
Würzburg gibt es
kan zow!

Nüchter
betrachtet
ergibt das alles
Sinn.

Du kriegst hier
ja den rainer
Kolla beim
Lesen.

Gleich
gibt's hier
Kolla-teral-
schaden. Das
gehrke zu
weit.

Da kann ich
einfach
nicht mehr
Zuse hn..



And it burns,
burns, burns;
The ring of
Greiner...



"Welcome to the real world!" Lasset den Filmriss beginnen



Wenn man neu an der Uni ist und noch keinen kennt, ist alles erst einmal ein bisschen stressig und gewöhnungsbedürftig. Aber wozu hat Gott den ALKOHOL erfunden?

Ab jetzt beginnt die Zeit der Selbstständigkeit. Raus von Zuhause, dem gewohnten Umfeld, alten Freunden und der Schule. Rein in die Freiheit - endlich erwachsen. Man entwickelt sich zu einem neuen Menschen und trennt zwischen Zuhause bei der Familie und dem Uni-Leben. Zwei Welten, die eine hier, die andere dort, wie soll man da BITTESCHÖN noch den Überblick behalten! Deshalb ist Organisation das „A“ und „O“, wie Mama das schon immer gesagt hat! Wenn Du etwas erreichen willst, dann plane alles von vorne bis hinten durch, sonst erreicht man nicht DAS, was man will..

Im unübersichtlichen Uni-Dschungel verliert man schnell mal die Orientierung. Neben einigen Vertretern der Spezies

„Habus Keinus Planens“ oder dem „Habus Saufus Saufus“, überraschte mich doch das häufige Aufkommen des gemeinen Faultiers. Durch die allgemeine Kaffee-, Mate- und Energy-Addiction versucht selbst die Rasse des Faultiers den Evolutionssprung zum Musterstudenten hinzubekommen.. Beobachtungen lassen vermuten, dass die Anzahl der Erfolge mit ϵ beschrieben werden kann. Teilweise könnte man meinen, man sei Protagonist in einer Zombieapokalypse.

Das Leben eines Studenten lässt sich im R^ABier beschreiben. R^ABier wird aufgespannt von:

(3 Kästen Bier)x(einem Haufen schlechter Entscheidungen)x(einem Filmriss).

Mit anderen verführernden Genussmitteln kommt es selbst in der stressigen Zeit zur puren Entspannung – dem Modus Netflix&Chill. Um die Fortpflanzung zu ermöglichen, gibt es studentische



Partnerbörsen wie Kik oder Jodel. Man jodelt was das Zeug hält, in der Hoffnung keinen Braten in der Röhre zu haben – oder *nur ein bisschen* schwanger zu sein.

Die Sicherheit der Schulzeit weicht dem Gefühl der Orientierungslosigkeit. HILFE! Doch mit Freibier - das man natürlich selber mitbringen muss, wurde vor allem der „Habus Saufus Saufus“ zur Stadtrallye und der Kneipentour gelockt. Durch die gesenkte Hemmschwelle fiel es diesem sehr leicht, sich zum Affen zu machen: Er springt freiwillig wie Wolverine aus dem Vierröhrenbrunnen und zitiert lauthals Matheformeln um die extra Punkte abzusahnen. Denn wer tut nicht alles für einen kostenlosen Bierkasten, somit:

„Auf den Alkohol – die URSACHE und die LÖSUNG aller PROBLEME!“
- Homer Simpson.

Doch nun ist es auch dem Faultier möglich, sich gut in seiner neuen Umgebung zurecht zu finden. Denn durch Kneipentouren sowie der Stadt- und Campusrallye wurde ihm ermöglicht, alles auf eigene Faust I zu entdecken.



Da die verschiedenen Spezies natürlich Gruppentiere sind, fusioniert man mit Gleichgesinnten. Mit denen strapaziert man nicht nur seine Leber, sondern bearbeitet auch die Übungsblätter. Die Zeit der Vorlesungen beginnt und einem wird klar, dass sogar der Oktoplus besser addieren

kann - obwohl der nicht mal Abitur hat. Die Aufgabenstellungen ergeben für einen genauso viel Sinn wie:

Zwei Goldfische wandern durch die Wüste, einer war rot, der andere dünn, wie viel wiegt die Palme, wenn es regnet?

Oder: Beweisen Sie warum das Dreieck doch rund ist und äquivalent zum Viereck.

Überraschung! In den Mathevorlesungen wird man hauptsächlich mit den gefürchteten Buchstaben erschlagen. Kaum ist man froh, die Schule hinter sich zu haben und nie wieder Aufsätze schreiben zu müssen, kommen die Mathematiker darauf die Zahlen durch Buchstaben zu ersetzen! Frechheit...!

Also vergesst nie:

„Egal wie traurig Du bist, im Kühlschrank brennt immer ein Licht für dich. Außer es ist kaputt, dann nicht...“

Bei der Fachschaft deines Vertrauens erhältst Du Hilfe in vielerlei Hinsicht.

Denn die Fachschaft besteht meistens aus erfahrenen alteingesessenen Studenten mit Bärten, die den Erstis hilfreiche (Insider-) Tipps geben und ihnen somit den Durchblick in den Uni-Dschungel erleichtern können. Um den Bedarf an Kaffee und Matetee zu decken, muss man sich nur in den Raum der Fachschaft begeben. Dieser Raum ist mit einem alten Sofa, einer Kaffeemaschine und sonstigem Stuff („It's a Grappling hook!“) ausgestattet - erinnert einen irgendwie an die Mystery Shack. Da dort eine sehr ungezwungene, lockere Atmosphäre herrscht, kannst Du hier direkt neue Freunde finden und selber in die Gemeinschaft der 'Mystery Shack' aufgenommen werden. Komm in die Fachschaft, denn wir haben Kekse... bzw. Tacker.

Die Anwesenheit des roten Fadens ist auch am Anfang des Studiums nicht auffindbar. Also don't Panic organize!

Nina Eberlein





Zitate Teil II

"Einen Graphen realisiert man
übrigens grafisch." - Hossfeld

"Hier haben wir ein paar
Graphen mit hochgradig
ungradem Grade" - Steuding

"Hast du noch ein paar
letzte Worte für mich?" -
Diana;

"Viel Glück, viel Erfolg,
ich drück dir die
Daumen" - Yannik;

"Wieso? Musst du auf
Klo?" - Julia

"Was schenken die denn kleines
Bier aus? Da muss man ja
aufpassen, dass das Glas ned
kaputtgeht, wenn man es anfasst"
- ein Wahlhelfer über das
Sommerfest

"Ich habe dazu
sogar ein Bild
gemalt im Skript.
Ich weiß aber
nicht, ob es gut
ist, deshalb lasse
ich es weg. Ich
verstehe es
nämlich selbst
gerade nicht." -
Steuding

"Ich finde, man sollte
ein verpflichtendes
freiwilliges soziales Jahr
einführen" - Flo

"Wieso bin ich
eigentlich
immer das
einzige
weibliche
Männchen?" -
Julia

"Du gehst in diese
Vorlesung und bist
dümmer als
danach!" - Chris

"Der Quadratmeter
kostet drei bis fünf
Quadratmeter" - René

"Meine Hand ist genauso
unwach wie ich." - Julia; "Das
heißt müde" - Chris

"Wenn du mehr als eine Mate
im Auto hast sind das dann
AutoMaten?" - Sam zu Yasin ...
Yasin.exe stoped working...

"Yannik und Michi
haben LDAP-Gruppe
und GitLab auf den
aktuellen Stand des
Mailverteilers
gebracht und alte
Leute
rausgeschissen." -
Protokoll





Stellenausschreibung

Zur Erhaltung unserer Fachschaftszeitschrift Asinus schreiben wir folgende Stellen zur vielfachen Besetzung aus:

- **Eselfutterhersteller/in (=Artikelschreiber/in)**
- **Eselfutterkontrolleur/in (=Korrekturleser/in)**
- **Eselvisagist/in (=Layouter/in)**

Aufgrund des Weggangs verdienter langjähriger Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (und der Dürre durch die Hitze des Sommers) nagt unser Esel zur Zeit am Hungertuch und sieht entsprechend mager aus. Damit unser Heft in den nächsten Jahren weiter bestehen kann und prall gefüllt ist mit informativen sowie lustigen Artikeln, Rätseln, Zitaten, Rezepten und was Ihr sonst noch gerne lesen würdet, brauchen wir dringend Verstärkung für unser Team!

Was solltest Du mitbringen?

Spaß, Motivation und viel Freude am gemeinsamen Artikelschreiben, Layouten und Ideen entwickeln.

Was bieten wir dir?

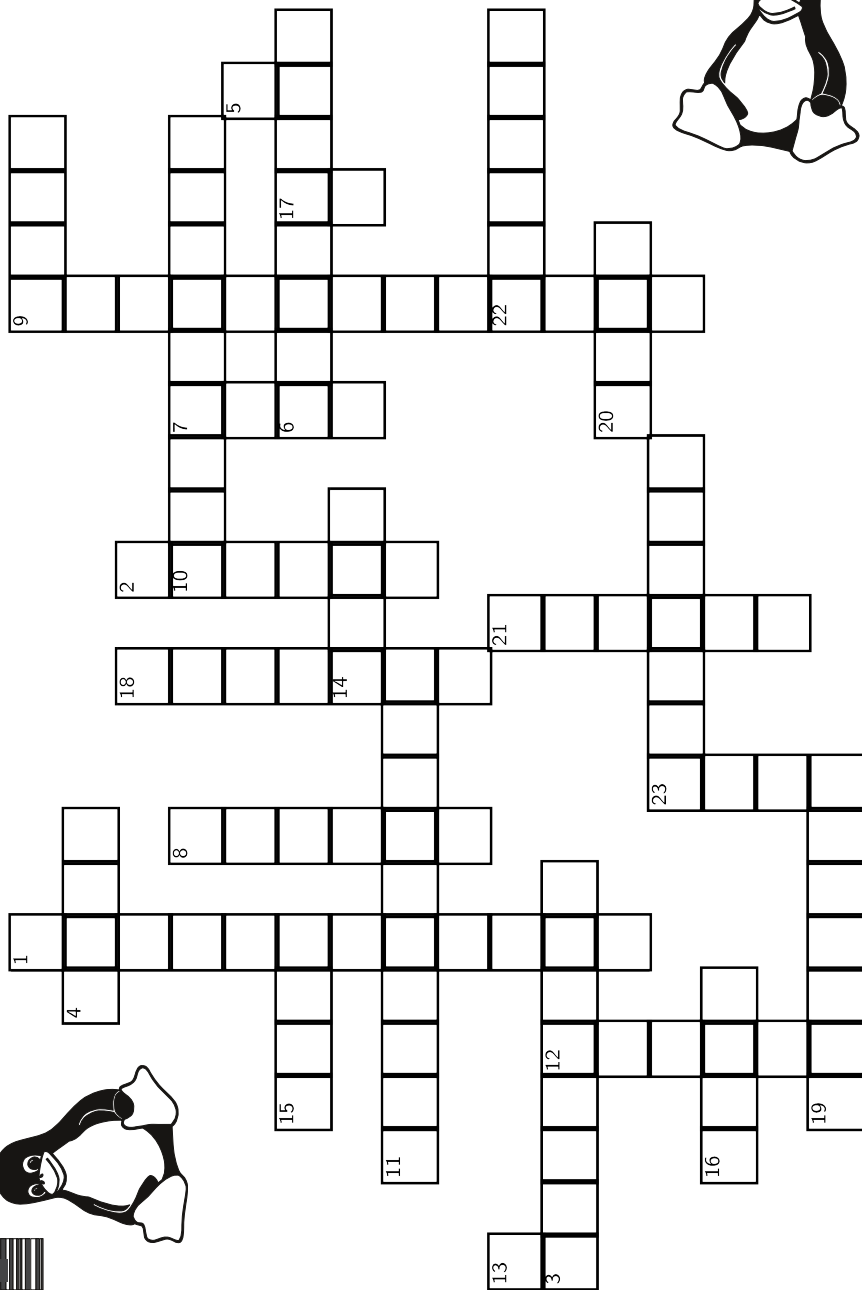
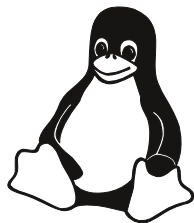
Mehr Spaß, Kekse, gute Laune und das Gefühl Teil eines großen Ganzen zu sein.

Bewerbungen sind nicht erforderlich, meldet Euch bei Interesse einfach im Fachschaftszimmer oder einem der Eselpfleger/innen.

Wir freuen uns auf Euch!



Kreuzworträtsel

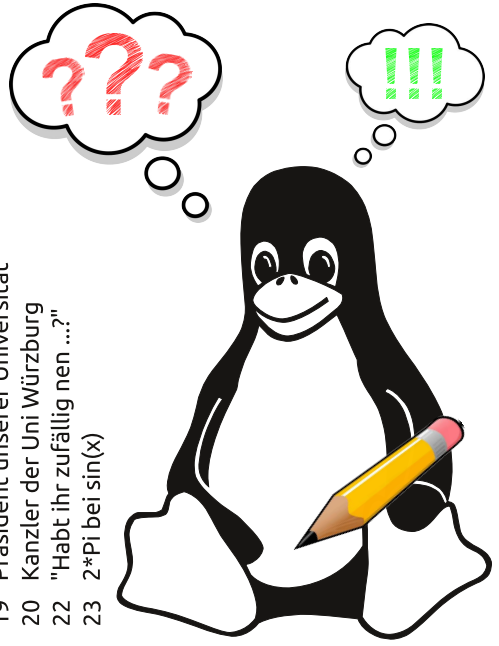


Senkrecht

- 1 Kann in der Fachschaft ausgeliehen werden
- 2 Client und ...
- 5 Verhältnis des Umfangs eines Kreises zu seinem Durchmesser
- 7 Maskottchen der Zeitung
- 8 Meist getrunken in der Fachschaft
- 9 Nördlicher Nachbar des Informatikgebäudes
- 12 Vorlesung von Göb (Stochastische Modelle des ...managements)
- 13 Ausruf des Erstaunens
- 17 Verdillte Adern (Kurzwort)
- 18 Software für den Internetzugriff
- 21 Einer der Hörsäle im Infogebäude
- 23 Preis für gute Lehre (Kurzwort)

Waagrecht

- 3 Kurve aus zwei zueinander symmetrischen, sich ins Unendliche erstreckenden Ästen
- 4 rot oder schwarz
- 6 $E=mc^2$
- 9 Nachfolgeveranstaltung der Informationsübertragung
- 10 Neuer Prof. der Matheim "Spannungsfeld zwischen Mathematik und Informatik"
- 11 Gerät zum schnellen Erwärmen von Speisen mithilfe von elektromagnetischer Feldenergie
- 14 kleine Brücke
- 15 Unregelmäßig stattfindendes Treffen von Mathe- und Infostudis
- 16 Fernsprechverbindung über das WWW
- 19 Präsident unserer Universität
- 20 Kanzler der Uni Würzburg
- 22 "Habt ihr zufällig nen?"
- 23 $2*\pi$ bei sin(x)





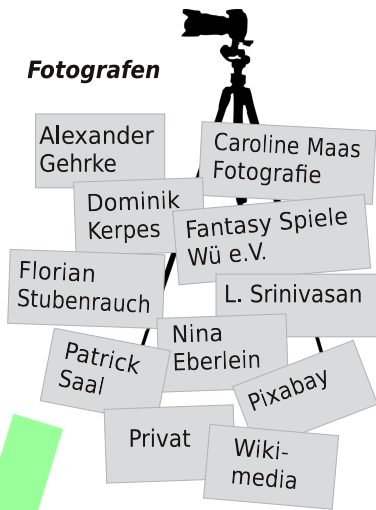
Unsere Asinuswerkstatt

Artikelschreiber

Andreas
 Rosenberger
 Christian Baier
 Diana Sieper
 Dominik Kerpes
 Eduard Göbl
 Felix Sauer
 Julia Kübert
 Juliane Skibbe
 Michael Kreuzer
 Michaela Kohmann
 Nils Stratmann
 Nina Eberlein
 Patrick Saal
 Dr. Richard Greiner
 Simon Höra
 Prof. Dr. Stephan
 Elsenhans
 Yannik Bürkle
 Yasin Raies



Fotografen

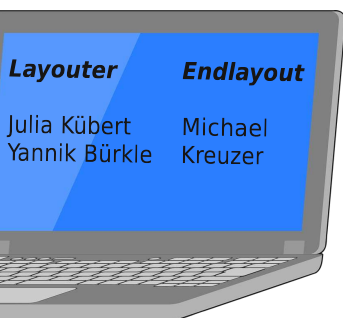
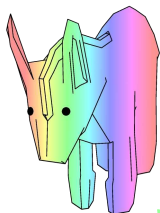


Korrekturleser



V.i.S.d.P.

Yannik Bürkle
 Maingasse 33
 97236
 Randersacker







WALTER MOULTON/FLAG

**I WANT YOU
FOR FMI ARMY**